

Unveränderliche Planpreise: Betriebspreise nach dem Stand vom 1. 1. 1955, jedoch für bestimmte Erzeugnisse bzw. auch Gruppen von Erzeugnissen von den Finanzorganen bestätigte Festpreise bzw. von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Einvernehmen mit dem zuständigen Ministerium festgelegte einheitliche Planpreise. In die unveränderlichen Planpreise sind nicht einbezogen die Produktionsabgabe bzw. Verbrauchsabgabe, Umsatz- und Gewerbesteuer.

Industrieabgabepreis: Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis (=Selbstkosten + Reineinkommen des Betriebes) ergibt sich bei den volkseigenen Betrieben aus dem Industrieabgabepreis durch Abzug der Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe und bei den übrigen Betrieben durch Abzug der Verbrauchsabgabe und Umsatz- und Gewerbesteuer. (Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt O.)

Produktions- und Dienstleistungsabgabe, Verbrauchsabgabe: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt N.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion sowohl der Industriebetriebe als auch industrielle Produktion der Nichtindustriebetriebe einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs. Jedoch ist bei den Maschinenbauerzeugnissen, Erzeugnissen des Fahrzeugbaus, elektrotechnischen und feinmechanischen Erzeugnissen der innerbetriebliche Eigenverbrauch nicht einbezogen.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Industriebetrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

Index der industriellen Produktion: Von einer Wiedergabe der Ergebnisse wurde abgesehen, da der Index der industriellen Produktion der SBZ und der Index der industriellen Nettoproduktion der Bundesrepublik Deutschland wegen der methodischen Unterschiede für einen Vergleich der Entwicklung in der SBZ und Bundesrepublik Deutschland nicht geeignet sind.

1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion der Industrie 1965 nach Bezirken*)

Bezirk	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte ohne Lehrlinge ¹⁾				Lehrlinge ¹⁾	Arbeiter und An- gestellte einschl. Lehr- linge ¹⁾	Brutto- produk- tion ²⁾
			und zwar						
	insgesamt		weiblich	Produktions- arbeiter	Heimarbeiter	Anzahl	%		
	Anzahl	%							
Rostock	268	70 520	2,6	19 117	48 361	174	6 028	76 548	3,2
Schwerin	222	35 588	1,3	14 274	25 540	76	2 047	37 635	1,6
Neubrandenburg	207	25 842	0,9	8 286	17 969	86	2 188	28 030	1,1
Potsdam	531	116 694	4,3	43 870	76 902	837	7 238	123 932	4,7
Frankfurt	188	51 432	1,9	18 049	33 321	153	3 528	54 960	3,0
Cottbus	469	137 142	5,0	50 381	98 800	431	9 121	146 263	3,8
Magdeburg	639	156 520	5,7	53 989	105 889	896	10 448	166 968	7,2
Halle	1 007	374 197	13,7	124 335	257 872	1 395	25 367	399 564	15,4
Erfurt	1 090	200 934	7,4	84 334	136 182	8 631	15 951	216 885	6,9
Gera	632	145 132	5,3	63 560	98 100	2 786	9 115	154 247	5,1
Suhl	849	107 448	3,9	43 732	76 232	5 096	6 765	114 213	3,3
Dresden	2 122	381 206	14,0	167 507	248 199	16 292	20 098	401 304	13,0
Leipzig	1 531	275 183	10,1	109 123	185 074	4 347	16 949	292 132	9,4
Chemnitz (z. Z. Karl-Marx-Stadt) ..	3 271	486 981	17,8	243 015	331 453	31 058	28 396	515 377	15,8
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	13 026	2 564 819	94,0	1 043 572	1 739 894	72 258	163 239 ³⁾	2 728 058	93,4
Sowjetsektor von Berlin	689	165 087	6,0	64 521	101 087	2 159	8 946 ³⁾	174 033	6,6
Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	13 715	2 729 906	100	1 108 093	1 840 981	74 417	172 185 ³⁾	2 902 091	100

*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

¹⁾ Durchschnitt. — ²⁾ Zu unveränderlichen Planpreisen. — ³⁾ Einschl. Schüler der erweiterten Oberschulen, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe mit dem Ziel abgeschlossen wurde, den Facharbeiterbrief gleichzeitig mit dem Abitur zu erwerben.

2. Arbeiter und Angestellte in der Industrie nach der Stellung im Betrieb*)

Jahresdurchschnitt	Arbeiter und Angestellte ohne Lehrlinge				Lehrlinge	Arbeiter und An- gestellte einschl. Lehrlinge	
	und zwar						
	insgesamt		weiblich	Produktions- arbeiter	Heimarbeiter	Anzahl	
	Anzahl	%					
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin							
1960	2 782 394	1 097 770	39,5	1 977 695	83 498	127 353	2 909 747
1961	2 799 177	1 126 860	40,3	1 962 810	86 005	103 729	2 902 906
1962	2 788 005	1 105 610	39,7	1 937 669	87 023	97 704	2 885 709
1963	2 775 031	1 099 770	39,6	1 901 753	79 569	108 350	2 883 381
1964 ¹⁾	2 727 284	1 094 326	40,1	1 856 670	76 428	124 290	2 851 574
1965 ¹⁾	2 729 906	1 108 093	40,6	1 840 981	74 417	172 185 ³⁾	2 902 091
Sowjetsektor von Berlin							
1964 ¹⁾	167 047	64 923	38,9	103 290	2 367	6 692	173 739
1965 ¹⁾	165 087	64 521	39,1	101 087	2 159	8 946 ³⁾	174 033

*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

¹⁾ Durch methodische Änderungen sind die Ergebnisse ab 1964 mit denen der vorhergehenden Jahre nicht vergleichbar. — ²⁾ Einschl. Schüler der erweiterten Oberschulen, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe mit dem Ziel abgeschlossen wurde, den Facharbeiterbrief gleichzeitig mit dem Abitur zu erwerben.